

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.10.2021
Beginn: 19:20 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Schelmenbuschhalle Langensteinbach, Am
Schelmenbusch, 76307 Karlsbad

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jens Timm

FDP / Liberale Liste Karlsbad

Herr Björn Kornmüller

Freie Wähler

Herr Alexander Bodemer
Frau Ortsvorsteherin Heike Christmann
Herr Jürgen Herrmann
Herr Otto Höger
Herr Ortsvorsteher Joachim Karcher
Herr Ortsvorsteher Hans-Gerhard Kleiner
Frau Heidi Ochs
Herr Karl-Heinz Ried
Herr Ortsvorsteher Michael Wenz

CDU

Herr Günter Denninger
Herr Jürgen Dummler
Herr Peter Kiesinger
Herr Nicki Konstandin
Herr Steffen Langendörfer
Herr Roland Rädle

SPD

Herr Reinhard Haas
Frau Cornelia Nürnberg
Herr Klaus Steigerwald
Herr Jens Walch

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Heike Günther
Herr Thomas Guthmann
Herr Andreas Hartmann
Frau Simone Rausch
Herr Uwe Rohrer

Protokollführer

Herr Hans-Dieter Stößer

von der Verwaltung

Herr Jürgen Augenstein
Herr Thomas Anderer
Herr Ronald Knackfuß
Herr Joachim Guthmann

Sachverständige

Herr Klaus Bellgardt von STEPConsult zu
Top 3

Abwesend:

Bündnis 90/Grüne

Frau Sabine Kronenwett e
Frau Dr. Susanna Vollmer e

SPD

Herr Michael Nowotny e

CDU

Herr Norbert Ried e

Tagesordnung:

- 1 **Bekanntgaben**
- 2 **Fragen der Gemeinderäte**
- 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED-Leuchten**
Vorlage: 60/1197/2021
- 4 **Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften "Gartenstraße" in Karlsbad-Ittersbach**
1. Abwägung und Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen
2. Fassen des Satzungsbeschlusses
Vorlage: 60/1195/2021
- 5 **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Karlsbad (Überarbeitung in Bezug auf Wahlen und Versammlungen in der Pandemie)**
Vorlage: 10/1207/2021

- 6 **Zustimmung zur Wahl des stv. Abteilungskommandanten der Feuerwehr Karlsbad Abteilung Spielberg**
Vorlage: 10/1206/2021
- 7 **Beratung und Beschlussfassung- Vergabe Arbeiten Schuldatennetz (Elektroinstallation und Kommunikationsverkabelung) Grundschule Karlsbad- Langensteinbach**
Vorlage: 10/1198/2021
- 8 **Information Social Media Strategie (Antrag Freie Wähler)**
Vorlage: 10/1165/2021
- 9 **Beratung und Beschlussfassung der Spendenannahme im 3. Quartal 2021**
Vorlage: 20/1154/2021/1
- 10 **Genehmigung von Protokollen**
- 11 **Verschiedenes**
- 12 **Fragen der Zuhörer**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass durch Ladung vom 19.10.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Gremium beschlussfähig ist, weil 26 Gemeinderäte einschließlich Vorsitzender anwesend sind sowie die Sitzung im Mitteilungsblatt vom 21.10.2021 öffentlich bekannt gemacht worden war. Er entschuldigt sich für den späteren Beginn infolge der Verkehrslage bei der Rückfahrt zwischen Biberach und Karlsbad (Vortermi).

Als Urkundspersonen werden ernannt:

Gemeinderäte Herrmann Jürgen, Rädle Roland , Haas Reinhard, Rohrer Uwe

zu 1 Bekanntgaben

Keine.

zu 2 Fragen der Gemeinderäte

GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) bittet zu den eingereichten Fraktionsanträgen "Nette Toilette", "Mehrwegbehältnisse" und "Feldschütz" um Rückmeldung zum Sachstand. Der Vorsitzende sagt, dass bei dem Antrag "Nette Toilette" beschlossen worden sei, auf die Gewerbetreibenden zuzugehen. Das sei bisher teilweise erfolgt. Auch der Gemeinderat sei gebeten worden, dies weiterzugeben. Bezüglich "Mehrwegbehältnisse" sei Martina Danese von der Wirtschaftsförderung auf Fortbildung gegangen. Bezüglich "Feldschütz" sei Hauptamtsleiter Benedikt Kleiner an der Sache dran.

GRin Simone Rausch (Bündnis 90/Grüne) fragt, wie der Sachstand bezüglich Container Kleinkindgruppe evangelischer Kindergarten Spielberg sei. Der Vorsitzende sagt, dass man derzeit die Containerstellung kläre. Die Sanierung sei ab März 2022 geplant. Eine Gruppe solle im Gemeindehaus und eine Gruppe im Container unterkommen.

GRin Heike Christmann (Freie Wähler) erkundigt sich, warum es abgelehnt worden sei, Fotovoltaik auf der ehemaligen Hausmülldeponie zu installieren. Der Vorsitzende antwortet, dass die Absage erfolgt sei, weil momentan noch die Deponienachsorge laufe. Im Landkreis soll allerdings nochmals über das Thema gesprochen werden.

GR Roland Rädle (CDU) fragt, ob es bei dem Bürgermeistertreffen mit dem Ministerpräsidenten konkrete Aussagen/Ergebnisse für Karlsbad gegeben hätte. Der Vorsitzende verneint dies. In der Versammlung sei man u.a. auf Finanzierungsfragen eingegangen. Beim Thema verlässliche Ganztageschule habe man deutlich gemacht, dass der Rechtsanspruch so nicht umgesetzt werden könne. Bauliche Gründe und der schon bestehende Fachkräftemangel stünden dem entgegen. Dies soll in der Öffentlichkeit so vermittelt werden.

zu 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED-Leuchten** Vorlage: 60/1197/2021

Der Vorsitzende begrüßt Klaus Bellgardt von dem Ingenieurbüro StepConsult GmbH, Maiammer. Man wolle mit dieser Charge jetzt das Ziel, 100 Prozent der Lampen umzurüsten, erreichen.

Ortsbaumeister Ronald Knackfuß erläutert, dass in der letzten Umrüstungsphase noch 1373 Straßenleuchten anstehen. Hinzu kommen 136 historisch anmutende Leuchten die die Ortsbilder prägen. Es sei der Gemeinde wichtig, dass diese trotz Umrüstung in ihrer Form erhalten bleiben. Es gebe nur einen Bieter der ein Angebot weit unter den vorberechneten Kosten abgegeben habe. Von 376.252 € Vergabesumme erhalte die Gemeinde 112.875 € Fördermittel. Somit verbleiben ca. 265.000 € netto an Kosten bei der Gemeinde hängen. Man rechne damit, 290.000 Kilowattstunden an Energie einzusparen. Die Nettoin-

vestition amortisiere sich nach weniger als vier Jahren. Die Arbeiten der Umrüstungen sollen Anfang kommenden Jahres anlaufen und bis Ende April abgeschlossen sein.

GR Roland Rädle (CDU) bezeichnet den kompletten Austausch als erfreulich. In der Fraktion habe man sich allerdings daran erinnert, dass vor einigen Jahren noch durch Fachbüros von LED-Leuchten abgeraten wurde.

GR Uwe Rohrer (Bündnis 90/Grüne) zeigt sich hoch zufrieden, verweist jedoch auch auf die andere Sichtweise in der Vergangenheit.

Klaus Bellgardt informiert, dass vor sechs bis acht Jahren niemand die starke technische Entwicklung der Leuchten in Sachen Lebensdauer und Verbrauch prognostiziert habe.

GR Reinhard Haas (SPD) meint, dass aller Anfang schwer gewesen sei, man es jedoch geschafft habe, mehr Helligkeit und Sparen zu erreichen.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Sanierung der Straßenleuchten Teil 3 durch Umrüstung auf hocheffiziente LED-Straßenleuchten in Karlsbad an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Netze BW GmbH, Ettlingen, mit einem Bruttopreis von 376.252,43 € zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- zu 4 **Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften "Gartenstraße" in Karlsbad-Ittersbach**
- 1. Abwägung und Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen**
 - 2. Fassen des Satzungsbeschlusses**
- Vorlage: 60/1195/2021**

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein.

Joachim Guthmann erläutert das Thema anhand der Vorlage.

Aus der Bürgerschaft habe es keine Rückmeldungen und von den Fachbüros nur drei Anregungen gegeben.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wolle

1. über die eingegangenen Stellungnahmen beraten und entscheiden
2. den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschließen

Einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Karlsbad (Überarbeitung in Bezug auf Wahlen und Versammlungen in der Pandemie)
Vorlage: 10/1207/2021**

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein.

Der stellvertretende Hauptamtsleiter Jürgen Augenstein erläutert u.a., dass man sich an die Musterformulierungen des Gemeindetages gehalten habe. Es sei darum gegangen, in Pandemiezeiten Versammlungen und Wahlen zu regeln.

U.a. könne die Hauptversammlung in solchen Ausnahmefällen verschoben oder in digitaler Form abgehalten werden. Sofern die Hauptversammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, können die dort ggfs. notwendigen Wahlen und Abstimmungen auch als Briefwahl oder Online durchgeführt werden.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge die notwendigen Änderungen zur Kenntnis nehmen und die Änderungssatzung gem. beigefügter Anlage beschließen

Einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu 6 Zustimmung zur Wahl des stv. Abteilungskommandanten der Feuerwehr Karlsbad Abteilung Spielberg
Vorlage: 10/1206/2021**

Der Vorsitzende begrüßt den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Karlsbad, Holger Fuhr und Andreas Hoceswar.

Es gibt keine Fragen oder Rückmeldungen.

Nach der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates bedankt sich der Vorsitzende für den Einsatz der Feuerwehr.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge der Wahl von Hr. Andreas Hoceswar zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der FFW Karlsbad Abteilung Spielberg zustimmen

Einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 7 Beratung und Beschlussfassung- Vergabe Arbeiten Schuldatennetz (Elektroinstallation und Kommunikationsverkabelung) Grundschule Karlsbad-Langensteinbach
Vorlage: 10/1198/2021

Der Vorsitzende führt kurz in den Sachverhalt ein. Der stellvertretende Hauptamtsleiter Jürgen Augenstein erläutert die wesentlichen Punkte der Vorlage. Die günstigste Firma sei mit ihrem Angebot deutlich über der Kostenschätzung. Zum Teil resultiere dies aus Lieferschwierigkeiten und Chipmangel. Der Vorsitzende ergänzt, dass man sich derzeit wohl insgesamt im Kostenrahmen bewege, die Auftrags- und Nachschublage jedoch für steigende Preise Sorge.

Eine weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

1. Der Gemeinderat möge den aktualisierten Sachstand zur Kenntnis nehmen
2. Der Gemeinderat möge den Auftrag der Arbeiten zur Nachrüstung Schuldatennetz/ Elektroinstallation, Kommunikationsverkabelung für die Grundschule Langensteinbach an die Fa. NOVA Elektroanlagen zum Preis von 127.071,53 € vergeben

Einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 8 Information Social Media Strategie (Antrag Freie Wähler)
Vorlage: 10/1165/2021

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein. Es handle sich um ein zusätzliches Arbeitsgebiet von Martina Danese welches je nach zeitlichen Möglichkeiten bearbeitet werde.

Martina Danese stellt das Thema anhand einer Powerpointpräsentation und einer anschließenden „Life-Schaltung“ in Instagram vor.

Sie erläutert u.a. die Ziele der Social Media Strategie Karlsbads: Präsenz in den sozialen Medien, Karlsbad als attraktive, familienfreundliche Kommune präsentieren, Expertenwissen vermitteln, Dialogbereitschaft zeigen und Imagepflege.

Die Zielgruppe des Angebotes seien junge Familien. Da die Zieldefinition den Fokus auf Imagepflege gelegt hat, sei die Wahl auf den Social Media Kanal Instagram gefallen. Positives zielgruppengerichtetes Image der Kommune nach außen tragen

Karlsbad könne Instagram zur Imagebildung als sympathische, familienfreundliche Wohlfühlgemeinde mit hohem, naturnahem Freizeitwert nutzen. Instagram sei Unterhaltung und sollte einen Mehrwert bieten, dieser könne visuell und/oder informell sein. Instagram funktioniere hauptsächlich über Bilder

Die eigene Website verliert auch neben den verschiedenen Social-Media-Plattformen nicht an Relevanz, die Website sei Karlsbads wichtigstes Informationsmedium.

Durch konsequent geplante Inhalte werde ein stimmiger Gesamteindruck erzeugt. Danese zeigt hierzu Beispiele.

Aktuelles und Informationen werden in den Stories gepostet, unter dem Header, der Rubrik „Infos und Aktuelles“:

Genutzt werden könne dies z.B. um den Tourismus in der Region zu stärken, die Bürgerbeteiligung an Events zu erhöhen, die Behörde als Arbeitgeber attraktiv machen, ein Großereignis (Stadtjubiläum, Offertabeteiligung) im Bewusstsein platzieren und über wichtige Änderungen zu informieren.

Die Stories seien projektorientiert, z.B. Besuche der Unternehmen in Corona – Zeiten. Mit „IGTV“ sei es möglich, längere Beiträge oder Statements publik zu machen. Dies habe die Gemeinde bei den Starkregenereignissen genutzt:

Relativ neu seien „Reels“. Diese Rubrik werde noch von wenigen Städten/Kommunen gespielt. Sie biete somit besondere Chancen und sei hervorragend geeignet zur Imagebildung.

Der Zeitaufwand für die Contentplanung sei abhängig vom Inhalt und variere je nach Projekt stark. Z.B. waren die Stories der Besuche bei den Gewerbetreibenden während des ersten Corona-Jahres ein sehr zeitaufwendiges Projekt. Fotoarbeiten würden wegen entsprechender Authentizität größtenteils selbstgemacht.

Für das Jugendhaus wurde ein extra Instagram Auftritt eingerichtet – dort werden zum einen aktuelle Themen bearbeitet, Videos eingestellt und auch Umfragen unter den Jugendlichen vorgenommen. Diese Thematik wird von den Mitarbeiter/innen des Jugendhauses selbstständig, bei Bedarf mit der Unterstützung durch die Verwaltung, bearbeitet.

Der Vorsitzende bewertet den Auftritt als insgesamt ansprechend.

Diskussion im Gemeinderat

GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) bedankt sich für die Information und erkundigt sich nach dem Zeitaufwand von Frau Danese hierfür. Dieser sei bei geschätzt 30 Prozent antwortet Danese. Man wolle, so Herrmann, die Wünsche zum weiteren Ausbau der Social-Media Aktivitäten diskutieren.

Der Vorsitzende meint, dass man bei der Diskussion auch überlegen solle, ob man noch auf weitere Social-Media-Kanälen aktiv werden wolle. Martina Danese meint, dass es nicht funktioniere, Instagram-Inhalte 1:1 auf andere Medien zu übertragen. Man solle, so der Vorsitzende, überlegen was man insgesamt an Social-Media-Aktivitäten wolle und dann könne die Verwaltung definieren, wieviel Personal hierfür benötigt werde.

GR Björn Kornmüller (Liberale Liste) bewertet es als positiv, auf Social Media unterwegs zu sein. Damit könnte die lokale Demokratie gestärkt werden. Durch übertragene Gremiensitzungen könnte eine neue Öffentlichkeit geschaffen werden. Man werde diese Überlegungen in die weitere Diskussion mit einfließen lassen.

GRin Simone Rausch (Bündnis 90/Grüne) meint u.a., dass man auch an andere Zielgruppen denken und entsprechende Angebote schaffen müsse. Beispielsweise könnten in Facebook mehr Inhalte (Expertenwissen) gepostet werden. Damit solle "negativem Nichtwissen" seitens der Gemeinde entgegengetreten werden. Der Vorsitzende rät, dieses Thema in die Fraktionen mitzunehmen.

GR Roland Rädle (CDU) sagt u.a., dass die strategische Planung der Inhalte und auch die Abläufe in der Verwaltung wichtig seien. An der Optik solle ebenfalls gearbeitet werden – z.B. könnte die Homepage jetzt zeitlich wieder neu aufgesetzt werden.

GRin Heidi Ochs (Freie Wähler) erläutert, dass man die Themen mit in die Fraktionsdiskussion reinnehme. Sie regt u.a. an, mehr authentische Bilder zu verwenden. Seitens des Gemeinderates werden auch weitere unterschiedliche Rückfragen gestellt und beantwortet.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat wird gebeten, vom Bericht der Wirtschaftsförderung Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

zu 9 Beratung und Beschlussfassung der Spendenannahme im 3. Quartal 2021 Vorlage: 20/1154/2021/1

Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Spender/innen im Namen der Gemeinde Karlsbad herzlich.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 310,00 €, sowie Sachspenden in Höhe von 391,07€.

Einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 10 Genehmigung von Protokollen

Es ist kein Protokoll zu genehmigen. GR Günter Denninger (CDU) fragt nach dem Protokoll der Sitzung vom 29. September. Dieses werde bei der nächsten Sitzung behandelt, so der Vorsitzende.

zu 11 Verschiedenes

Nichts.

zu 12 Fragen der Zuhörer

Keine.

gez. Jens Timm
Vorsitzender

gez. Hans-Dieter Stößer
Protokollführer/in

Gemeinderat Jürgen Herrmann
Urkundsperson

Gemeinderat Reinhard Haas
Urkundsperson

Gemeinderat Roland Rädle
Urkundsperson

Gemeinderat Uwe Rohrer
Urkundsperson